

## Editorial

Auch im vorliegenden Heft der Sozialen Welt findet sich eine Reaktion auf einen kürzlich hier erschienenen Aufsatz. Friedhelm Neidhardt kommentiert den im ersten Heft des 60. Jahrgangs erschienenen Artikel von Richard Münch zur Konstruktion soziologischer Exzellenz durch Forschungsrating. Da beide Kollegen an dem Verfahren des Wissenschaftsrates beteiligt waren, ergibt sich ein differenziertes Bild seiner Vor- und Nachteile, das weitere Diskussionen anregen dürfte.

Aus Sicht der Redaktion sind überdies die vier Hauptbeiträge dieses Heftes interessant. Sie beschäftigen sich mit der Ausdeutung des Kulturbegriffs, der Rezeption von Musik und der Präsenz von kulturellem Kapital, der sozialen Form der Stadt in der gesellschaftlicher Entwicklung sowie der Transnationalität von Eliten. Damit stehen wesentliche Themenstellungen der Soziologie in ihrem Mittelpunkt. Ein genauerer Blick auf die Beiträge zeigt, dass auf verschiedene Theorietraditionen Bezug genommen wird und künftige Forschungen angeregt werden. Sie verdienen Aufmerksamkeit, weil sie theoretische Vermutungen kontrastieren und relativieren bzw. durch empirische Belege widerlegen oder als ergänzungsbedürftig identifizieren.

München, im November 2009

*Norman Braun*